

Erikasee



Lage

Der Erikasee liegt im Nordosten der Gemeinde Esterwegen, ca. 2,8 km vom Ortskern entfernt.

Der Badesee ist ein künstlich erzeugter Baggersee, mit einer 200m langen sandigen Badestelle. Er entstand durch Sandentnahme für den Bau der K116.

Die Beschaffenheit des Ufers ist sandig und zu großen Teilen naturbelassen. Der See enthält Süßwasser, hat keine Zuflüsse, sondern ist Grundwasserdurchflossen.

Die Seenfläche beträgt 4 ha, die maximale Tiefe des Sees ist 5m.

Angaben zur Badestelle

Die ca. 200m lange Badestelle befindet sich an der nördlichen Seite des Baggersees und lädt zum Entspannen und Baden ein. Während der Badesaison hat man die Möglichkeit beim Kiosk Kleinigkeiten wie Eis, Getränke, etc. zu erwerben. Zudem gibt es einen Jugendzeltplatz der über ein Sanitärgebäude mit WC und Duschen verfügt. Auf dem Gelände wird gerade für Kinder einiges geboten, neben dem Abenteuerspielplatz gibt es eine Minigolfanlage, einen Skaterplatz und ein Bogenschießanlage auch einen Grillplatz (mit vorheriger Anmeldung) ist vorhanden.

Der gesamte See sowie Parkplatz ist gebührenfrei.

Erreichbarkeit des Gewässers

Der Erikasee liegt ca. 2,8 km vom Ortskern der Gemeinde Esterwegen entfernt und ist über die Clemenswerther Straße (K116) Abfahrt Schaftrift zu erreichen. Der Baggersee mit seiner Umgebung lädt zu Rad- und Wandertouren ein.

Der Baggersee ist über die B401 Dörpen- Friesoythe, über die östliche Abfahrt nach Esterwegen zu erreichen. Am Ortseingang hält man sich links um in Richtung Erikasee zu fahren.

Landnutzung

Der See ist sehr ländlich gelegen. Der Erikasee ist von Waldflächen umgeben, welche den Einblick auf die Badestelle beschränken. Die Natur rund um den Erikasee lässt sich hervorragend zu Fuß oder mit dem Fahrrad erschließen. Romantische Rad- und Wanderwege durchziehen den Esterweger Busch.

Charakterisierung des Nährstoffeintrages in das Gewässer

Es liegen keine Einleitungen oder Nutzungen vor, die eine hygienische Beeinträchtigung der Badegewässerqualität befürchten lassen würden. Das Verschmutzungspotential wird als gering bewertet.

Auftreten von Blaualgen

Massenentwicklung an Cyanobakterien (Blaualgen) im See wurden in den letzten fünf Jahren nicht beobachtet daher wird das Potential für eine Massenvermehrung als gering eingeschätzt

Entwicklung sonstiger Algen

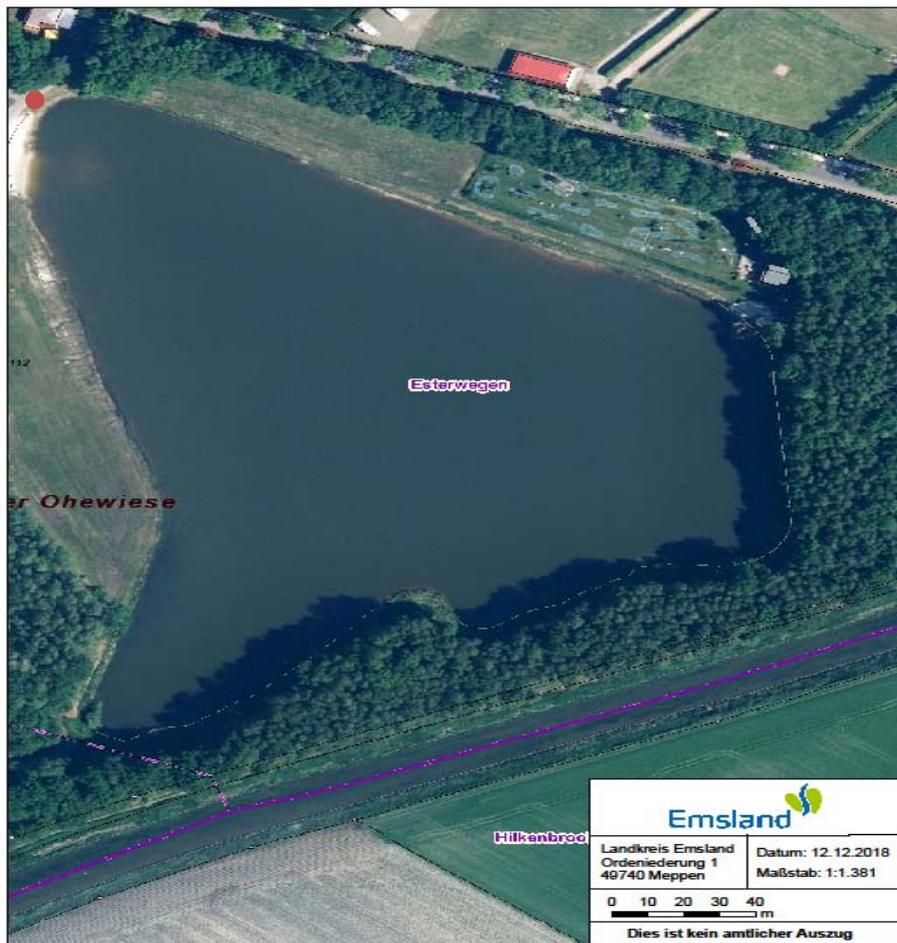
Ein Massenvorkommen an Makroalgen oder Phytoplankton wurde in den zurückliegenden vier Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

Bewertung der Badewasserqualität



Die Abteilung Infektionsschutz und Umweltmedizin des Fachbereiches Gesundheit als zuständige Behörde führt regelmäßige Untersuchungen des Badegewässers an der Badestelle durch. Vor Saisonbeginn wird die erste Badegewässerprobe genommen. Während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September wird gemäß gesetzlichen Vorgaben beprobt.

Das Wasser wird auf Indikatorbakterien Escherichia coli und intestinale Enterokokken untersucht. Des Weiteren wird die elektrische Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur und Sichttiefe überprüft.



● = Überwachungsstelle

Ansprechpartner Landkreis Emsland
Fachbereich Gesundheit
Ordniederung 1
49716 Meppen
Tel.: 05931-442201
Fax: 05931-443373
infektionsschutz@emsland.de

Angabe von Links <http://www.badegewaesser.nlga.niedersachsen.de>

Erstellungsdatum/
Aktualisierung 06.05.2019